

Hard Facts

Gebäude

Gesamtinvestitionsvolumen	rd. 16,2 Mio. EUR
Verbaute Fläche	3.575 m ²
Dachfläche	3.355 m ² + 220 m ² Glasdach = insg. 3.575 m ²
Betonfassade (EG)	795 m ²
Verarbeiteter Beton	5.500 m ³ und 455 Tonnen Baustahl
Holzfassade (1. OG u. 2. OG)	1.399 m ²
Glasfassade	EG 115 m ² , 1. u. 2. OG 727 m ² = insg. 842 m ²
Rauminhalt UG bis 2. OG	55.014 m ³
Nettonutzfläche	8.464 m ²
Holz (Fassade und Decken)	ca. 800 m ³ Holz (ca. 1.300 Bäume) wurden verarbeitet zzgl. 40-50 t Stahl
Verkabelung	rd. 110 km

Flusswasserkühlung

Über bestehende Pumpenanlage inkl. Druckleitung der Planai-Hochwurzenbahn (Doppelnutzung nicht nur ökologisch sondern auch wirtschaftlich).

Rückleitung des Wassers in die Enns durch die best. Regenwasserleitung.

Über einen dezentralen Wärmetauscher wird die Kälteenergie des Kühlwassers an das Gebäudekühlsystem abgegeben. Anschließend fließt das Wasser wieder in den Technikschaft zurück und wird über die Regenwasserleitung in die Enns rückgeführt.

Eingeleitete Menge = max. 80l/s = 10 % der Gesamtkapazität des Regenwasserkanals.

Die Anlage wird hauptsächlich zum Rückkühlen der Kältemaschine verwendet. Unter einer Flusswassertemperatur von rd. 10 Grad wird die Anlage zum Direktkühlen verwendet.

Fernwärme

Anschluss an das Biowärmenetz der Bioenergie Schladming.

Ausschließliche Holzverbrennung in Form von Hackschnitzel.

Max. Vorlauf: 75 Grad C

Max. Rücklauf: 52 Grad C

Grauwassernutzung

Die Grauwassernutzung für die WC-Spülungen aus der Dachentwässerung ist vorgesehen.

Wasserlose Pissoire wurden im gesamten Gebäude umgesetzt.

Photovoltaik-Anlage

So wurde auf der Dachfläche des Mediencenters eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 20 KWpeak mit einer Energieernte von rd. 20.000 kWh/a errichtet.

Wandverkleidungen

Für die Wandverkleidungen wurden rd. 4.000 m² Loden aus 100 % Schurwolle verarbeitet.